



## Wandern in Corona-Zeiten Höhenburg und Burg Merenberg

geplante Wanderung am 10. Mai 2020

---

<b>Markierung</b>	keine einheitliche Markierung
<b>Tourenlänge</b>	10,5 km / 14 Lkm
<b>Auf-/Abstieg</b>	320 m
<b>Wanderzeit</b>	ca. 3 Stunden
<b>Hinweise</b>	feste (hohe) Wanderschuhe notwendig; lange Hosen (Brennnesseln am Weg); Wanderstöcke empfohlen
<b>Parken</b>	beim Friedhof in Merenberg; Anfahrt von Aßlar etwa 30 km

### Tourenbeschreibung

Am Friedhof von **Merenberg** starten wir zu dieser wunderschönen Wanderung [1]. Dem asphaltierten Weg folgen wir abwärts, bei einer Bank unter einem Kirschbaum halten wir uns halbrechts, und über einen Wiesenweg geht es weiter hinunter. Rechts abbiegend erreichen wir im Zick-Zack bei der Hasenmühle das **Vöhlerbachtal**. Dem Wasserlauf folgend überqueren wir kurz vor Barig-Selbenhausen die Bundestraße. Nun wandern wir auf einem festen Waldweg. Dabei kommen wir an vielen vom Borkenkäfer befallenen Bäumen vorbei, die noch auf die Fällung warten. Nach einigen km verlassen wir bei einer schlecht zu erkennenden Markierung den festen Weg [2] und gehen auf einem teilweise überwachsenen Weg rechts bergauf. Bald erreichen wir wieder einen festen Waldweg, dem wir abermals nach rechts folgen. An vielen Hochsitzen führt uns der Weg vorbei, und nachdem die Strecke leicht abwärts führt, biegen wir links in einen bergaufführenden Abzweig ein [3]. Dem folgen wir immer weiter hinauf bis er recht moosig und überwachsen wird. Wir durchqueren einen überwuchernden Wendehammer und gehen geradeaus weiter, bis wir bald einen erkennbaren Weg erreichen, der weiter aufwärts führt. Einem weiteren schönen Waldweg folgen wir anschließend nach rechts [9]. Bei einem der zahlreichen



*Burg Merenberg*



Hochsitze zweigt nun ein Waldweg links ab [4], dem wir bergauf folgen. Fast haben wir die Höhe erreicht, da kommen wir auf einen etwas festeren Weg, der uns rechts auf die **Höhenburg** bringt. Hier oben erwarten uns eine Wanderhütte des WWV Merenberg sowie viele Tische und Bänke. Man hat eine herrliche Aussicht, die uns für die vergossenen Schweißtropfen entschädigt. Ein



## Wandern in Corona-Zeiten Höhenburg und Burg Merenberg

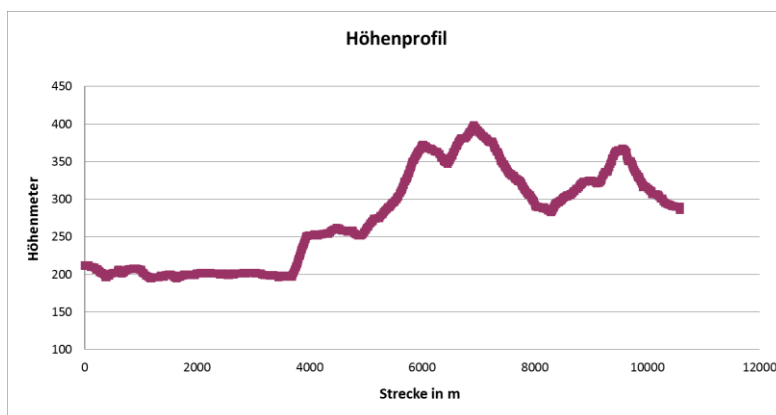
geplante Wanderung am 10. Mai 2020

wunderbarer Platz um eine längere Rast zu halten. Die Burg Merenberg haben wir direkt vor uns. Abwärts geht es nun zum Teil über den nicht besonders gut ausgeschilderten Westerwald Hauptweg 7. Zunächst noch ein fester Weg, dann nach einer Abzweigung nach rechts [5] immer mehr überwachsen. Äste und Gestrüpp erschweren zum Teil das Gehen [6]. Bald erreichen wir eine Lichtung, auf der sich uns eine prachtvolle Eiche in voller Schönheit zeigt, eine Naturdenkmal. Kurz darauf kommen wir beim Angelweiher an. Unweit davon queren wir wieder die Bundesstraße und wandern ein Stück geradeaus. Ein Wiesenweg [7] führt uns dann hinauf nach Merenberg. Unter den Eichen können wir bei einem Blick zurück die Wälder der Höhenburg sehen. Ein kurzes Stück geht es an



der Hauptstraße entlang bis wir links Richtung Kirche abzweigen. Wir passieren einige schön restaurierte Häuser, und an der trutzigen evangelischen Kirche geht es steil bergauf. Beim Erreichen der Höhe führt uns eine kleine Treppe [8] auf den Burgweg, dem wir weiter aufwärts folgen. Bald nun kommen wir zur Burgruine Merenberg. Von hier oben hat man einen 360

Grad Blick über die so wunderschöne Landschaft. Nach einer kurzen Rast führt uns eine Treppe wieder abwärts, und wir folgen dem steilen Weg weiter hinunter bis zur Hauptstraße. Dort halten wir uns links, bis rechts ein Nutzweg abzweigt, dem wir bis zum Friedhof folgen, wo unsere Fahrzeuge geparkt sind.



*Höhenprofil bis 2 km fehlerhaft (absteigend)*



# Wandern in Corona-Zeiten

## Höhenburg und Burg Merenberg

geplante Wanderung am 10. Mai 2020

